

BAU 2023. Pressemitteilung.

Schöck zieht positives Messe-Fazit

Besucherandrang bei Schöck: Bauproduktehersteller blickt auf eine erfolgreiche Messewoche in München zurück

Baden-Baden, im April 23. – Nach über vier Jahren Pause fand vom 17. bis 22. April die BAU, die Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme, wieder mit Publikum in München statt und Schöck war mit dabei. Neben dem Jubilar Schöck Isokorb präsentierte der Bauproduktehersteller aus Baden-Baden zahlreiche weitere Innovationen für Neubau und Sanierung sowie Digitalisierung. Ein Auftritt, der überzeugte: sechs Tage zog der Schöck Messestand das Fachpublikum aus dem In- und Ausland an.

Die Bilanz fällt für Mike Bucher, Vorstandsvorsitzender der Schöck AG. entsprechend positiv aus. „Nach sechs intensiven Messetagen können wir ein erfolgreiches Fazit ziehen. Die überdurchschnittliche Anzahl an Standbesuchern sowie die hohe Qualität der geführten Gespräche beweisen, dass unser neues Messekonzept aufgegangen ist.“

Hochspezialisiertes Portfolio, zukunftsweisende Produktneuheiten

Auf 340 Quadratmetern zeigte Schöck seine Expertise im Bereich modernes Bauen. Ein Highlight neben dem Klassiker Isokorb war der neue Isokorb für die Attika, der im Juni auf dem Markt eingeführt wird.

Mit dem tragenden Wärmedämmelement für Wand und Stütze Sconnex sowie der nicht metallischen Bewehrung aus Glasfaserverbundwerkstoff Combar demonstrierte Schöck für den Anwendungsbereich Tiefgarage, wie Gestaltungsanspruch, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit elegant in Einklang gebracht werden können.

„Unser Ziel ist die Entwicklung von neuen Lösungen, die das Bauen einfacher und besser machen und gleichzeitig, den steigenden Anforderungen an Energieeffizienz und Umweltverträglichkeit gerecht zu werden“, erklärt Mike Bucher. „Das ist uns beispielsweise im Bereich Fassade wieder gelungen. Unser Isolink für die vorgehängte hinterlüftete Fassade stieß in München auf außerordentlich großes Interesse.“ Mit dieser Art der Fassadensanierung lassen sich in die Jahre gekommene Wärmedämmverbundsysteme, die bislang üblicherweise entsorgt werden, schnell und nachhaltig sanieren.

BAU bleibt Branchenhighlight für Schöck

Die Messe BAU, so Mike Bucher, ist und bleibt eine der wichtigsten Branchenveranstaltungen für Schöck: „Die Messe ist eine hervorragende Bühne, um unsere Produkte und Services in ihrer Vielfalt live zu präsentieren. Zugleich ist der fachliche Austausch mit unseren Kunden, mit Architekten, Planern und Verarbeitern das A und O unserer gesamten Arbeit. Ihr Feedback und ihre Anregungen sind eine wichtige Grundlage für neue Produkte, die wir im Idealfall dann spätestens zur nächsten BAU 2025 präsentieren können.“

Pressematerial zur BAU

Das vollständige Pressematerial zur BAU 2023 finden Sie unter folgendem Link auf der Website von Schöck: www.schoeck.com/de/bau2023

Neben den Pressemitteilungen zu den Neuheiten von Schöck finden Sie hier auch Objektberichte, wie beispielsweise zu Schöck Combar als nichtmetallische Bewehrung im CUBE Dresden oder zu Schöck Isokorb im Holzhybridhaus Linse in Berlin und im Designprojekt Van B München.

Bildmaterial

[Schoeck_PM_BAU2023_Fazit_1]



*Mike Bucher, Vorstandsvorsitzender der Schöck AG, zieht ein positives Fazit zur Messe BAU 2023.
Foto: Schöck AG*

[Schoeck_PM_BAU2023_Fazit_2]



*Information und Austausch: Sechs Tage mit intensiven Gesprächen zu den Produkten von Schöck, wie hier im Bild zum Glasfaserverbundwerkstoff Combar, prägten das Bild vom Schöck-Messestand auf der BAU 2023 in München
Foto: Schöck AG*

[Schoeck_PM_BAU2023_Fazit_3]



*Die Experten von Schöck konnten dem interessierten Fachpublikum am rundum erneuerten Messestand auf der BAU 2023 in München zahlreiche Produktneuheiten und Highlights präsentieren.
Foto: Schöck AG*

Ihre Fragen beantwortet gern:

Ansel & Möllers GmbH

Christine Schams

König-Karl-Straße 10

70372 Stuttgart

Tel.: 0711 – 92545-284

E-Mail: c.schams@anselmoellers.de